

Utzigen, 30. Mai 2026



«Vorstandsmitglied/Ressort Forschung & Entwicklung» der Oda ARTECURA

Die Delegiertenversammlung hat am 30. Mai 2026 Frau Anna von Heyl, Kunsttherapeutin ED, Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie, M.Sc. Klinische Psychologie i.A., Diplom-Produktdesignerin sowie Dozentin und Verbandsvertreterin, als Vorstandsmitglied/Ressort Forschung & Entwicklung gewählt.

Anna von Heyl, Jahrgang 1978, wohnhaft in Minusio, ist eidg. dipl. Kunsttherapeutin mit eigener Praxis in Muralto sowie Dozentin für Kunsttherapie. Bis März 2026 war sie am Institut APK in Thalwil tätig (Module M2, M4 und M6 der Aufbaustufe). Ab August 2026 wird sie an der SfGGB in Bern ihre Lehr- und Entwicklungstätigkeit weiterführen. Seit 2025 ist sie Präsidentin des Tessiner Verbands für Kunsttherapie ATAT und engagiert sich aktiv für die Professionalisierung, Sichtbarkeit und Vernetzung des Fachbereichs auf regionaler und nationaler Ebene.

Sie arbeitet in verschiedenen klinischen Kontexten sowie in eigener Praxis mit unterschiedlichen Zielgruppen und schliesst aktuell ihren Master in Klinischer Psychologie ab. In ihrer Masterarbeit untersucht sie Wirkfaktoren in der Kunsttherapie mit dem Ziel, diese systematisch zu erfassen und für eine evidenzbasierte Weiterentwicklung der Praxis nutzbar zu machen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung kunsttherapeutischer Ansätze sowie auf der Frage, wie therapeutische Prozesse differenziert beschrieben, reflektiert und in einen wissenschaftlichen Diskurs eingebettet werden können.

Im Ressort Forschung und Entwicklung möchte sie die Verbindung von Praxis, Ausbildung und Forschung gezielt stärken, bestehende Initiativen weiterführen und neue Impulse setzen – insbesondere im Hinblick auf evidenzbasierte Forschungsvorhaben sowie die Vernetzung mit nationalen und internationalen Forschungslandschaften.